

## Unterlage 2.4 Maßnahmenblätter

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer: V-1</b> <small>V=Vermeidungsmaßnahme</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>FF-1 Bauzeitliche Beeinträchtigung von Biotopen</b> <b>BO-1 / WA-1 baubedingte Bodenbeeinträchtigungen / Beeinträchtigung des Grundwassers</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beeinträchtigung von Acker- und Grünlandflächen im Zuge der Baumaßnahme <u>Eingriffsumfang:</u> Lagerflächen und Zufahrten		
<b>Maßnahme – Wiederherstellung von bauzeitlich genutzten Flächen</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> Intensivacker, Grünland		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Ausgangszustand		<u>Entwicklungszeitraum:</u> bis Bauende
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Bauende werden die Flächen wieder in ihren Urzustand versetzt.</li> <li>- Die Begrünung der sonstigen Grünlandflächen erfolgt über eine Ansaat mit standortgerechter Saatgutmischung</li> </ul>		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> vor Baubeginn</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit</li> <li><input type="checkbox"/> mit Baubeginn</li> <li><input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens</li> </ul>		
<b>Beeinträchtigung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> vermieden</li> <li><input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme</li> <li><input type="checkbox"/> ausgeglichen</li> <li><input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen</li> </ul>		
<b>betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich</li> <li><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft</li> <li><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich</li> </ul>		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer: V-2</b> <small>V=Vermeidungsmaßnahme, V<sub>AS</sub>=artspezifische Vermeidungsmaßnahme</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>FF-1/FF-3 Bauzeitliche und anlagenbedingte Beeinträchtigung von Biotopen</b> <b>FF-2/ FF-4 Bauzeitliche und anlagenbedingte Beeinträchtigung des Arteninventars</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beeinträchtigung der direkt betroffenen Flächen sowie der angrenzenden Vegetationsstrukturen (krautige Vegetation, Gehölze) einschl. des Arteninventars (Sommerlebensraum von Amphibien) <u>Eingriffsumfang:</u> Baubereich und Zufahrten		
<b>Maßnahme - Vegetationsschutz</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> Gehölze		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Erhalt der Gehölze, Vermeidung der Beeinträchtigung von Habitaten		<u>Entwicklungszeitraum:</u>
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennzeichnung der Baufeldgrenzen in empfindlichen Bereich durch Schutzzaun</li> <li>- strikte Einhaltung der Baufeldgrenzen</li> <li>- Einzelbaumschutz angrenzender Gehölze nach DIN 18920</li> <li>- Aufstellen von Schutzzäunen entlang der Kronentraufbereiche von Gehölzen</li> <li>- Rückschnitt von Kronenteilen im Lichtraumprofil des Baubereiches und der Zufahrten</li> <li>- Umsetzung wird durch ökologische Baubegleitung konkretisiert und überwacht</li> </ul> Vorhalten während gesamter Bauzeit, Rückbau aller Schutzvorkehrungen nach Bauabschluss		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer: V-3</b> <small>V=Vermeidungsmaßnahme, V<sub>AS</sub>=artspezifische Vermeidungsmaßnahme, V<sub>FFH</sub>= Vermeidungsmaßnahme FFH</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung :</b> <b>FF-1 Bauzeitliche Beeinträchtigung von Biotopen</b> <b>BO-1/WA-1 Bauzeitliche Bodenbeeinträchtigungen / Beeinträchtigung des Grundwassers</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Bauzeitliche Inanspruchnahme (Baustraße) von sensiblen Bereichen im Deichvorland an der nördlichsten Deichschlitzung. Potenzielle Beeinträchtigung der angrenzenden Biotope sowie des Bodens abseits der vorgesehenen Baustraße. <u>Eingriffsumfang:</u> Baustraße		
<b>Maßnahme – Ausweisung von Bautabuflächen (Boden- und Biotopschutz)</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> Sonstige extensiv genutzte Frischwiese im Deichvorland		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Erhalt der Fläche, Vermeidung der Beeinträchtigung von Habitaten und des Bodens		
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> - Die Grenzen des Baufeldes sind strikt einzuhalten. - Das Deichvorland ist komplett als Bautabuzone einzurichten - An der nördlichsten Deichschlitzung führt die Baustraße durch das Deichvorland - Die angrenzenden Bereiche aller Deichschlitzungsbereiche sind mit einem Bauzaun abzuführen		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b> -		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> kein Grundeigentumsregelung erforderlich		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer: V-4</b> <small>V=Vermeidungsmaßnahme</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>BO-1/WA-1 Bauzeitliche Bodenbeeinträchtigungen/ Beeinträchtigung des Grundwassers</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Abtrag der vegetations- und Bodenschicht im Zuge der Baumaßnahme. <u>Eingriffsumfang:</u> Baubereich und Zufahrten		
<b>Maßnahme – Schutz des Bodens und Grundwassers vor baubedingten Beeinträchtigungen</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> -		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> -		<u>Entwicklungszeitraum:</u> -
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlung des Oberbodens gem. DIN 18300 und DIN 18915</li> <li>- Gesonderter Abtrag des Oberbodens auf den Ackerflächen vor Baubeginn</li> <li>- Sachgerechte Lagerung und Wiederverwendung</li> <li>- Seitliche Lagerung des Bodens auf den vorgesehenen BE-Flächen</li> <li>- Die Lagerung des Oberbodens erfolgt in Mieten von max. 1,5 m Höhe</li> <li>- Die Einrichtung der Lagerfläche erfolgt auf Acker- und Grünlandflächen</li> <li>- Im Deichvorland erfolgt die Herstellung der Baustraße auf der geschlossenen Vegetationsdecke</li> <li>- die BE-Flächen werden mittels Geotextil (auf allen Seiten 1 m überstehend) und einer Schottertragschicht befestigt.</li> </ul>		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer: V-5</b> <small>V=Vermeidungsmaßnahme</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>BO-1 / WA-1 – baubedingte Bodenbeeinträchtigungen / Beeinträchtigung des Grundwassers</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beeinträchtigung des vorhandenen Bodens und Grundwasser durch den Eintrag von Schadstoffen. <u>Eingriffsumfang:</u> Baubereich, Lagerflächen und Zufahrten		
<b>Maßnahme - Schutz des Bodens und des Grundwassers sowie Oberflächengewässer vor schädlichen Stoffeinträgen</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> Oberboden, Grundwasser		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Vermeiden unnötiger Beeinträchtigungen		<u>Entwicklungszeitraum:</u>
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betankung sowie Reparaturen von Fahrzeugen/Maschinen dürfen nur auf abgedichteten Flächen erfolgen</li> <li>- Es sind biologisch abbaubare Schmierstoffe und Hydrauliköle zu verwenden</li> <li>- Bindemittel und Ölauffangwannen sind auf der Baustelle vorzuhalten und im Havariefall einzusetzen</li> <li>- Anfallende Abfallstoffe (z.B. Fette, Öle, Behälter) sind täglich von der Baustelle zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.</li> </ul>		
<b>Biotopeentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> vor Baubeginn                      <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit</li> <li><input type="checkbox"/> mit Baubeginn                        <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens</li> </ul>		
<b>Beeinträchtigung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> vermieden                              <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen</li> <li><input type="checkbox"/> ausgeglichen                            <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen</li> </ul>		
<b>betreffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich</li> <li><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft</li> <li><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich</li> </ul>		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer: V-6</b> <small>V=Vermeidungsmaßnahme</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>LA-1 – Beeinträchtigung des Landschaftserlebens</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Während der Bauphase sind im UR und darüber hinaus akustische und visuelle Störungen durch den Baubetrieb zu erwarten. Weiterhin können Erschütterungen sowie Staubentwicklung auf die Umgebung einwirken. Die Erholungswirkung des Aufenthalts in der Mulde (LSG „Mittlere Mulde“) wird durch diese Belastungen eingeschränkt. Auch die Nutzung von touristischen Wegebeziehungen ist während der Bauzeit eingeschränkt. Die Baustelle wird tagsüber und hauptsächlich wochentags betrieben, sodass die alltägliche Erholungsnutzung und die verstärkte Erholungsnutzung am Wochenende durch die baubedingten Emissionen nur geringfügig beeinträchtigt werden.		
<u>Eingriffsumfang:</u> Baubereich, Lagerflächen und Zufahrten und nähere Umgebung		
<b>Maßnahme - Reduzierung der baubedingten Störungen des Landschaftserlebens</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> ungestörtes Landschaftserleben		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Vermeidung unnötiger Beeinträchtigungen		<u>Entwicklungszeitraum:</u>
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> Zur Minderung von Lärmentwicklung und Staubbildung wird die Geschwindigkeit der Baufahrzeuge angepasst. Bauarbeiten werden an den Wochenenden nicht durchgeführt. Die Zufahrten über öffentliche Straßen und Wege werden regelmäßig gereinigt.		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer:</b> <b>V-7</b> <small>V<sub>AS</sub>=artspezifische Vermeidungsmaßnahme, V<sub>SPA</sub>= Vermeidungsmaßnahme SPA</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b>		
<b>BO-1/WA-1 bauzeitliche Bodenbeeinträchtigungen / Beeinträchtigung des Grundwassers</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beeinträchtigung des empfindlichen Bodens im Deichvorland. <u>Eingriffsumfang:</u> Baubereich, Lagerflächen und Zufahrten		
<b>Maßnahme - Schutz des Bodens im Deichvorland vor Verdichtung abseits der geplanten Baustraße</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> -		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Vermeidung der Beeinträchtigung		<u>Entwicklungszeitraum:</u> -
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> - Wasserseitig der Baustraße sind lastverteilende Mittel (Stahlplatten/Baggermatratzen) auszulegen - Abzäunen des sensiblen Bereichs mit einem Bauzaun (vgl V-3)		
<b>Biopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer: V-8</b> <small>V<sub>AS</sub>=artspezifische Vermeidungsmaßnahme, V<sub>SPA</sub>= Vermeidungsmaßnahme SPA</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>FF-2 Bauzeitliche Beeinträchtigung des Arteninventars</b> <b>FF- 4 Anlagebedingte Beeinträchtigung des Arteninventars</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beeinträchtigung von Tierarten während des laufenden Baubetriebes bzw. durch anlagebedingte Inanspruchnahme von Lebensräumen <u>Eingriffsumfang:</u> Baubereich, Lagerflächen und Zufahrten		
<b>Maßnahme – Vermeidung der Tötung wildlebender Tiere (Schutzgut Tiere)</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> -		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Vermeidung der Beeinträchtigung		<u>Entwicklungszeitraum:</u> -
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> Gemäß § 39 Absatz 1 Nr. 1 BNatSchG ist es verboten wildlebende Tiere zu töten. Mit dem Vorhandensein von mindestens einem Dachsbau besteht die Möglichkeit des Vorkommens von Dachsen oder Füchsen im Baubereich. Das Risiko der Tötung der Tiere in ihrer Lebensstätte ist wie folgt reduzierbar.  Die in den Baubereichen befindlichen Dachsbauwerke werden auf mindestens 2 m Tiefe vorsichtig unter dem Beisein der öBB und mit einem Minibagger oder in Handarbeit freigegeben. Dabei darf die Höhle nicht verschüttet werden. Das Aufgraben erfolgt ausschließlich im Zeitraum zwischen Juli-November, außerhalb der Hauptfortpflanzungszeit. Die Höhle ist mindestens 2 Nächte ruhen zu lassen, um ggf. anwesenden Tieren die Flucht zu ermöglichen. Unterstützend sollen vergrämende Mittel durch die öBB eingesetzt werden (Hundehaare, Geruchspräparate, akustische Hilfsmittel).		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betreffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer:</b> <b>VAS1</b> <small>V<sub>AS</sub>=artspezifische Vermeidungsmaßnahme, V<sub>FFH</sub>= Vermeidungsmaßnahme FFH</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>FF-2 Bauzeitliche Beeinträchtigung des Arteninventars</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beeinträchtigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Vögel <u>Eingriffsumfang:</u> Gesamtes Baufeld		
<b>Maßnahme - Bauzeitenregelung</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u>		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> -		<u>Entwicklungszeitraum:</u> -
<p>Maßnahmenbeschreibung: Die Bauarbeiten in den Schlitzungsbereichen finden ausschließlich außerhalb der Hauptbrutzeit von Vögeln und außerhalb der Fortpflanzungs- und Hauptwanderungszeiten von Amphibien zwischen September bis Februar des laufenden Jahres statt.</p> <p>Die Baustelle wird ausschließlich als Tagesbaustelle betrieben.</p> <p>Der Bau des nördlichen Durchbruches erfolgt ausschließlich im Herbst in der Zeit zwischen Oktober und Dezember.</p> <p>Die, für den Bau des Flügeldeichs notwendigen BE-Flächen sind im Zuge des Baus der CEF1- Maßnahme im Februar her zu richten.</p> <p>Es sind die Bauzeiten gem. der techn. Planung einzuhalten.</p>		
<b>Biotopeentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
<b>Maßnahmeblatt</b>		
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>	<b>Maßnahmenummer:</b> <b>V<sub>AS2</sub></b> <small>V<sub>AS</sub>=artspezifische Vermeidungsmaßnahme, V<sub>FFH</sub>= Vermeidungsmaßnahme FFH, Ko = Kohärenzsicherungsmaßnahme</small>	
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>FF-2 Bauzeitliche Beeinträchtigung des Arteninventars</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Kollisionsgefahr für Fischotter und Biber, Störungsrisiko und Lebensraumentwertung für Fledermausarten durch Baustellenverkehr, Vergrämungsrisiko von im Muldebereich überwinternden Vogelarten und Limikolen durch Baustellenverkehr. Verlust der Überwinterungsstätte <u>Eingriffsumfang:</u> Baubereich		
<b>Maßnahme – Ausweisung von Tabuzonen (Artenschutz)</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> -		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Vermeidung von Beeinträchtigungen	<u>Entwicklungszeitraum:</u> -	
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> Die nördliche Zuwegung von der Wurzener Straße einschließlich des über den Grenzgraben bis Deich-km 0+200 verlaufenden Deichverteidigungsweg ist für den Baubetrieb gesperrt.		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer:</b> <b>V<sub>AS3</sub></b> <small>V<sub>AS</sub>=artspezifische Vermeidungsmaßnahme,</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>FF-1 Bauzeitliche Beeinträchtigung von Biotopen</b> <b>FF-2 Bauzeitliche Beeinträchtigung des Arteninventars</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beeinträchtigungen von Biotopen und des vorhandenen Arteninventars im Bauverlauf <u>Eingriffsumfang:</u> Baubereich		
<b>Maßnahme – ökologische Baubegleitung</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> -		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Vermeidung von Beeinträchtigungen		<u>Entwicklungszeitraum:</u> -
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> Zur artenschutzrechtlichen und -fachlichen Absicherung der Baumaßnahmen wird den Bauvorbereitenden Prozessen und der baulichen Ausführung eine ökologische Baubegleitung beigelegt. Auf folgende Punkte sind durch die ökologische Baubegleitung u.a. zu achten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Begleitung und Prüfung der Ausführungsplanungen und Ausschreibungstexte</li> <li>- Einweisen des Baubetriebes vor Baubeginn (auf artenschutzbedingte Besonderheiten hinweisen)</li> <li>- Kontrolle des Baufeldes für den Flügeldeichs min. 4 Wochen vor Baubeginn auf potenziellen Besatz durch Bodenbrüter</li> <li>- Einhaltung der Bauzeiträume</li> <li>- Zeitliche Koordinierung von Amphibienschutzzaun und Leiteinrichtung</li> <li>- Kontrolle des Baufeldes auf geschützte Arten – insbesondere eine intensive Kontrolle (Steine Wenden, Gewässer absuchen...) auf Amphibien im Bereich des Kolks vor dem Baubeginn</li> <li>- Begleitung der Arbeiten im Bereich des Dachbaus</li> <li>- Abstimmungen mit dem Ausführenden Betrieb bzgl. Baufeldabgrenzungen im Deichvorland, sowie lastverteilender Mittel sowie pot. Gehölzschutz</li> <li>- Kontrolle der generellen Einhaltung der Baufeldgrenzen, insbesondere der gesperrten Zuwegung aus nördlicher Richtung</li> <li>- Bauzeitl. Kontrolle des Baufeldes auf potenzielle Fallen oder Ansiedlungen von Amphibien, Intensivierung der Kontrollen in den Wanderzeiträumen von Amphibien</li> <li>- Im Bedarfsfall werden aufgefundene Tiere geborgen und in geeignete Habitate umgesetzt</li> </ul> Die ökologische Baubegleitung ist verpflichtet den Bauherren präventiv auf das Eintreten möglicher Gefahren hinzuweisen (z.B. Eintreten der Wanderungszeiten von Amphibien) und entsprechende Schutzmaßnahmen einzuleiten.		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
-		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		

**betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung**

- Grunderwerb erforderlich
- Nutzungsbeschränkung dauerhaft
- Nutzungsbeschränkung befristet
- keine Grundeigentumsregelung erforderlich

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>			
		<b>Maßnahmeblatt</b>		
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer:</b> <b>V<sub>AS4</sub></b> <small>V<sub>AS</sub>=artspezifische Vermeidungsmaßnahme,</small>		
<b>Konflikt/Beeinträchtigung:</b> <b>FF-2 Bauzeitliche Beeinträchtigung des Arteninventars</b>				
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beeinträchtigungen des vorhandenen Arteninventars im Bauverlauf <u>Eingriffsumfang:</u> Baubereich und angrenzende Bereiche				
<b>Maßnahme – Vergrämung von Offenlandarten</b>				
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> -				
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Vermeidung von Beeinträchtigungen		<u>Entwicklungszeitraum:</u> -		
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> Die Vegetation innerhalb des Baufeldes für den Flügeldeich ist bis zum Baubeginn kurz zu halten, um vorhandenen Bodenbrütern keine Habitatstrukturen innerhalb des Baufeldes zu bieten.				
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>				
-				
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens				
<b>Beeinträchtigung:</b> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen				
<b>betroffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>				
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich				

d

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>	<b>Maßnahmenummer: CEF1</b> <small>V<sub>AS</sub>=artspezifische Vermeidungsmaßnahme, V<sub>SPA</sub>= Vermeidungsmaßnahme SPA</small>	
<b>Konflikt/Beeinträchtigung</b>  <b>FF-3 Anlagebedingte Beeinträchtigung von Biotopen</b>  <b>FF-4 Anlagebedingte Beeinträchtigung des Arteninventars</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beanspruchung eines Laichgewässers der Wechselkröte und ggf. weiterer geschützter Amphibienarten <u>Eingriffsumfang:</u> Kolk – Amphibienhabitat 1.400 m <sup>2</sup>		
<b>Maßnahme – Schaffung eines Ersatzgewässers (Wechselkröte)</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> Acker		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Nährstoffarmes Stillgewässer – 1.400m <sup>2</sup>	<u>Entwicklungszeitraum:</u> -	
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u>  Um die Fortpflanzungsbedingungen für die Wechselkröte im Untersuchungsraum dauerhaft zu erhalten ist vor der Inanspruchnahme des Kolks ein entsprechendes Ersatzgewässer herzustellen. Der Baubeginn für das Ersatzgewässer ist für den Juli im Vorjahr der ersten Besiedelung durch Amphibien vorgesehen. Die Inanspruchnahme des Kolks darf erst nach vollständiger Herstellung des Ersatzgewässers sowie außerhalb der Präsenzzeit von Amphibien erfolgen.  Die Maßnahmenfläche befindet sich am Rand des vorgesehenen Baufeldes und ist vor Befahrung mit Baumaschinen mittels Bauzauns zu sichern.  Neben tieferen Bereichen sind in dem Gewässer auch Flachwasserzonen und Verlandungsbereiche einzuplanen. Die beiden Bereiche werden durch eine Überlaufschwelle getrennt. Die Abdichtung der Flachwasserzone sollte mit Waschschlamm erfolgen, um einen Pflanzenbewuchs durch regelmäßiges Austrocknen zu verzögern. Das Gewässer ist entsprechend dimensioniert, dass der Tiefwasserbereich durch das vorhandene Grundwasser gespeist wird. Durch die vorgesehene Dichtung wird einströmendes Regen- und Oberflächenwasser lange genug gehalten um den vorhandenen Amphibienarten als Laichgewässer zu dienen. Das Gewässer wird mit großen Findlingen gegenüber dem Acker abgegrenzt.  Vor dem Beginn der Amphibienwanderung wird das aktuelle Gewässer mit einem Amphibienschutzzaun abgezäunt. Gleichzeitig sind entsprechende Leiteinrichtungen einzurichten, welche die einwandernden Amphibien in Richtung des neuen Gewässers führen.  Im Rahmen der natürlichen Sukzession wäre eine zunehmende Verlandung des bestehenden Gewässers im Kolkbereich anzunehmen. Bereits im Istzustand ist es bei niedrigen Grundwasserständen fast ausgetrocknet. Es wird eingeschätzt, dass auch ohne Baumaßnahmen die Funktion als Laichgewässer keinesfalls länger als 25 Jahre erhalten geblieben wäre. Insofern ist auch das Ersatzgewässer durch die Vorhabenträgerin über den Zeitraum von 25 Jahren als (potenzielles) Laichgewässer zu er- bzw. unterhalten.  Zeitraum: Im Juli im Vorjahr der ersten Besiedelung durch Amphibien		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		

**Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:**

- vor Baubeginn                       während der Bauzeit  
 mit Baubeginn                         nach Fertigstellung des Bauvorhabens

**Beeinträchtigung:**

- vermieden                                 ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme  
 ausgeglichen                               nicht ausgeglichen

**betreffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung**

- Grunderwerb erforderlich  
 Nutzungsbeschränkung dauerhaft  
 Nutzungsbeschränkung befristet  
 keine Grundeigentumsregelung erforderlich

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer: A1</b> <small>A=Ausgleichsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahme, E=Ersatzmaßnahme</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung</b>		
<b>FF-1/FF-3 Bauzeitliche und anlagenbedingte Beeinträchtigung von Biotopen</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Beanspruchung von Flächen des LRT 6510 <u>Eingriffsumfang:</u> LRT 6510 – 0,2ha		
<b>Maßnahme – Sodenversatz LRT 6510 Magere Frischwiese (Flügeldeich) von Bestandsdeich auf Flügeldeich – Neubau</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> Acker		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> LRT 6510		<u>Entwicklungszeitraum:</u> -
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> Der LRT 6510 wird durch die vorgesehene Erhöhung des Bestandsdeiches dauerhaft auf einer Fläche von 2.000 m <sup>2</sup> in Anspruch genommen. Es wird vorgesehen, den neu zu bauenden Teil des geplanten Flügeldeichs vor der Inanspruchnahme des LRT 6510 herzustellen und für einen Sodenversatz vorzubereiten. Im Anschluss werden die Soden des LRT 6510 vom Bestandsdeich abgetragen und auf den vorbereiteten neu gebauten Deichabschnitt (Flügeldeich) eingebaut. Die zur Beibehaltung des LRT notwendige extensive Pflege ist im Rahmen der regulären Deichunterhaltung sichergestellt.		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
Die Deichgrünflächen werden extensiv im Rahmen der regulären wasserwirtschaftlichen Pflege unterhalten.		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betreffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich		

	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>	
	<b>Maßnahmeblatt</b>	
<b>Vereinigte Mulde, rechts, Deichrückverlegung HWD Nitzschka</b>		<b>Maßnahmenummer: A2</b> <small>A=Ausgleichsmaßnahme, V=Vermeidungsmaßnahme, E=Ersatzmaßnahme</small>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung</b> <b>FF-1/FF-3 Bauzeitliche und anlagenbedingte Beeinträchtigung von Biotopen</b>		
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Dauerhafte Inanspruchnahme von Biotopen <u>Eingriffsumfang:</u> Naturnahes ausdauerndes Kleingewässer 0,14 ha; Sonst. Ext. Genutzte Frischwiese 0,36 ha; Ruderalflur frischer Standorte 0,17 ha; Acker 0,3 ha; Intensiv genutzte Weide 0,2 ha; Feldgehölz 0,01 ha; Magere Frischwiese 0,21 ha; Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte 0,03 ha;		
<b>Maßnahme – Deichgrünland</b>		
<u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u> Acker, Bestandsdeich		
<u>Zielzustand der Maßnahmen:</u> Deichgrünland		<u>Entwicklungszeitraum:</u> -
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> Im Bereich der abgetragenen Soden soll der LRT 6510 nach der vorgesehenen Erhöhung des Deiches wieder etabliert werden. Realisiert wird dies durch eine entsprechenden Ansaat einer artenreichen Saatgutmischung (vgl. Anlage 4). Die zur Etablierung des LRT notwendige extensive Pflege ist im Rahmen der regulären Deichunterhaltung sichergestellt. In gleicher Weise erfolgt die Etablierung des LRT 6510 auf den nicht mittels Sodenversatz begrünbaren Bereichen des geplanten Flügeldeichs.		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept</b>		
Die Deichgrünflächen werden extensiv im Rahmen der regulären wasserwirtschaftlichen Pflege unterhalten.		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen in Verbindung mit Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen		
<b>betreffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung dauerhaft <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung befristet <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich		